

# Zeichen gegen Gewalt an Frauen

## One Billion Rising: Tanzaktion auf dem Rathausplatz

### ■ Ingolstadt (ubs)

Frauen, Jugendliche und Kinder, die sich zu lauter Musik die Seele aus dem Leib tanzen – von der Kuschelgruppen-Startposition bis zum Sprung in die Luft: Vergangenen Donnerstag erregte eine bunte Tanzformation auf dem Rathausplatz großes Aufsehen.

Als eine von 195 Akti-  
onen in ganz Deutschland  
beteiligte sich die Gruppe  
aus Ingolstadt um die Tanz-  
schule N!s Company, un-  
terstützt durch die Gleich-  
stellungstelle der Stadt, an  
der weltweiten Aktion „One  
Billion Rising“. In einer ko-  
ordinierten Aktion trafen  
sich in 199 Ländern rund  
um den Globus Menschen  
auf den Straßen, um ge-  
meinsam zu tanzen und auf  
Gewalt gegen Frauen auf-  
merksam zu machen. Die  
musikalische Basis für die  
einstudierte Choreographie  
lieferte das eigens zu diesem  
Zweck geschriebene Lied  
„Break The Chain“, was ins  
Deutsche übersetzt so viel



**Voller Elan bei der Sache:** Vergangenen Donnerstag tanzte eine Gruppe auf dem Rathausplatz im Rahmen der Aktion „One Billion Rising“ gegen Gewalt an Frauen.

iz-Foto: Seitz

heißt wie „Durchbruch die Kette“.

Studien zu Folge wird jede dritte Frau weltweit mindestens einmal in ihrem Leben

Opfer von Gewalt. Dies entspricht etwa einer Million Frauen weltweit. Mit ihnen wollten sich die Tanzenden solidarisieren und durch

ihre Aktion Zusammenhalt und kollektive Stärke zeigen. Ihre Forderung ist klar: Die Gewalt an Frauen soll ein Ende haben.